Wirbelwind-Ghana e.V.

Liebe Ghana-Freunde, Unterstützer und Paten,

Renchen, im April 2023

Vor 20 Jahren begann unser Wirbelwind-Engagement in Ghana

Ende März war es wieder so weit, ich flog nach Ghana. Zuerst war ich alleine, in der zweiten Woche kamen Malena Schappacher aus Oberkirch mit ihrer Freundin Julia Wittmann aus Rastatt ebenfalls nach Ghana. Wir trafen uns dann im Kinderheim in Bawjiase, wo alles vor 20 Jahren im August 2003 begann. Zuerst verbrachte ich aber eine Woche in der Voltaregion in Adaklu.

Auszüge aus dem Tagebuch

Freitag 31.03.23, morgens 7 Uhr:

„Ich sitze im Moment im „house of life“ in Adaklu/Voltaregion Ghana, am Schreibtisch und schreibe mit meinem Laptop. Das wäre vor 20 Jahren nicht möglich gewesen. Damals suchten wir noch nach Telefonzellen und später gab es in der Hauptstadt Netz fürs Handy. Jetzt läuft das alles über hotspot am Handy und das Netz ist bisher sehr stabil und im ganzen Land erhältlich, was mir das Arbeiten am Laptop ermöglicht.“

Die Dorfgemeinschaft Adaklu unterstützen wir seit 2009.

„Aktuell planen wir dort den Aufbau einer Ausbildungsstätte. Bisher wurde hier über Wirbelwind ein Kindergarten, eine Grundschule und die „Senior-High“-Schule gebaut bzw. erweitert oder renoviert sowie verschiedene Brunnen gebohrt und schließlich das „House of life“ gebaut. Herr Mamudu ist Professor an der Universität in Kumasi und möchte mit uns zusammen arbeiten. Er ist sehr motiviert, etwas für die Jugend in Ghana zu verändern. Er wird verantwortlich sein für die Planung der Werkstätten und auch für die Auswahl der Fächer und Ausbilder. Mit dazu kommt Emmanuel, er vollzog eine Ausbildung in Nigeria bei SINA und möchte nun das Erlernte umsetzen. Er

möchte in das Ressort „ecofarming“ einsteigen und sein Wissen weitergeben. Die beiden sind gestern ebenfalls hier eingetroffen und wir hatten gemeinsam lange Gespräche.

Das Grundstück dafür hat Wirbelwind schon im Februar gekauft. Nun ist es Prof. Mamudus Aufgabe, die Kosten für den Bau, die Einrichtung und die ersten Gehälter zu erstellen, bis sich das Projekt selber tragen kann. Jeder Auszubildende soll auch praktisch lernen können nicht nur in der Theorie, wie es in Ghana meist nur möglich ist aus Mangel an Materialien. Voraussetzung ist auch, dass die Planung und Zuständigkeit von den eigenen Leuten im Land kommt. Wirbelwind gibt lediglich Hilfestellung bei der Finanzierung. Abalo unser jahrelanger Mitarbeiter vor Ort wird sich dabei auch wieder einbringen.“

Sonntag:

„Wir besuchen wie jedes Jahr die abgelegenen Buschdörfer. Die Straße ist extrem schlecht, teilweise kommen wir nur im Schrittempo weiter. Wir besuchen Jugendliche, die in unsrem Patenprojekt sind sowie zwei unserer Brunnen. Den letzten erreichen wir nur über einen Pfad durch die Wildnis. Beide sind intakt und werden kräftig genutzt.“

Palmsonntag in Adaklu

Klar wird mir beim Besuch der Dörfer, dass eine weitere Brunnenbohrung durchgeführt werden muss, um noch mehr Menschen die Wege zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Insgesamt ließ Wirbelwind in den 20 Jahren schon 5 Brunnen bohren.“

Großes Fussballmatch in der Adaklu Gemeinschaft

„Ringsum sind alle fleißig am Vorbereiten. Abalo informierte mich schon vorab, dass in der Zeit meines Aufenthaltes ein großes Fussballmatchstandfinden wird und bat mich, ein paar gute Fußbälle mitzubringen. Trikots, die wir schon vor mehr als einem Jahr hierher schickten, wurden enger genäht. Es sind Trikots vom Oberkircher SVO, die mir von Ingo Lachmann überreicht wurden. Jetzt freu ich mich darauf, ein Fussballspiel zu besuchen. Wer hätte das jemals für möglich gehalten. ;-)

Im Vorfeld mussten wir noch Shorts abändern, da nicht genügend passende Nummern zu den Shirts vorhanden waren. Kurzerhand haben wir die Nummern mit einem Stück Stoff übernäht. Zufällig hatte ich am Vortag einen in passender Farbe gekauft. Ich wollte ihn eigentlich für mich mit nach Hause nehmen, nun dient er einer „größe-

ren Sache“ :). Naomi, eine Jugendliche, die auch über Wirbelwind ihre Ausbildung zur Schneiderin finanziert bekam, war dabei behilflich und zeigt auch mir das Nähen an einer Nähmaschine mit Handkurbel. Die Shorts mit dem neuen Ghanalook gefallen uns nun ganz besonders. Die Mannschaft ist mächtig stolz. 15 Mannschaften aus den umliegenden Dörfern waren angetreten. Gewonnen haben wir leider nicht ...

In den Tagen konnte ich noch die mitgebrachten Buntstifte an glückliche Kinder verteilen. Danke an alle, die mir die Stifte mit auf den Weg gaben. Grundschule und Kindergarten konnte ich besuchen und mir ein Bild von den nötigen Materialien sowie den maroden Tischen und Stühlen machen. Und auch einiges an Büchern und Stiften konnte ich schon überreichen.

Dienstag machten wir uns auf den langen Weg zurück nach Kasoa, der Abschied vom Dorf fiel wie immer schwer. Knappe 7 Stunden waren wir mit dem Auto unterwegs zurück.“

Bawjiase childrens Countryside-home

Donnerstag, 06.04.23:

Vor dem Wirbelwind-Haus in Bawjiase

„Über die momentan aufgerissene Straße von Kasoa (mein Hotel) bis zum Kinderheim brauchten wir 1 Stunde. Dort angekommen treffe ich mich mit Malena, Julia sowie Florian Obrecht (Zusenhofen) im „Wirbelwind-Haus“ im Kinderheim, Bawjiase. Wir müssen die Entscheidung treffen, von welchen Jugendlichen die Ausbildungskosten übernommen werden und was repariert werden sollte. Dabei ist besonders der Spielplatz im Fokus, der schon im letzten Jahr Thema bei meinem Besuch war. Dieses Jahr muss nun definitiv etwas passieren. Wir besprechen, wie er mit einfachen Mitteln renoviert werden kann, wer vom Heim mithilft und dass dies noch während des Aufenthaltes von Malena und Julia durchgeführt werden soll.“

Wer unsere Bemühungen unterstützen möchte, die Welt für die Kinder und Jugendlichen in unseren Projekten in Ghana zu verbessern, darf dies natürlich gerne tun.

Unser Spendenkonto:

Kath. Kirche / Ghana
Volksbank eG · Die Gestalterbank
IBAN: DE27 6649 0000 2852 1845 77
BIC: GENODE61OG1

Gerne wollen wir auch das Fussballteam in Adaklu unterstützen. Dafür bräuchten wir Fußballschuhe ab der Größe 40.

Wirbelwind Ghana e.V.

Corinna Höfinghoff • Badstr. 16 • 77871 Renchen • Tel. 07843 2833
www.wirbelwind-renchen.de

Spendenkonto kath. Kirche / Ghana

Volksbank eG – Die Gestalterbank •
IBAN: DE27 6649 0000 2852 1845 77 • BIC: GENODE61OG1